

④ Arno Nadel
Der Sündenfall

Sieben biblische Szenen

Preis geb. ord. M. 30.—, bar M. 20.—

Vorzugsausgabe ord. M. 80.—,
bar M. 60.—

Partie 13/12.

Einband des Freieremplars M. 5.—.

Eine Dichtung, deren Bedeutung darin beruht, daß sie zeitlos ist und Fragen von ewiger Gültigkeit in tiefstem Ernst und reinem Geifer behandelt. Arno Nadel hat sich bereits durch sein Drama „Adam“ einen Platz in der deutschen Literatur errungen. So schrieb bei seiner Uraufführung

der Berliner Börsen-Courier:

„Innerlich und äußerlich war das Bewußtsein allgemein, daß von dieser Uraufführung Deutschland den Namen eines großen neuen Talents herschreiben wird, eines Dramatikers, eines Dichters“, und

das Berliner Tageblatt:

Stärkster dichterischer Erfolg. Die Sprache des Dramas ist Musik.

Jüdische Volkslieder

Für Gesang und Klavier bearbeitet von
Arno Nadel

Sie hat die Aufgabe, in systematischer Weise den Schatz an jüdischen Liedern und Melodien zu sichten und zu vereinigen, den die Forschung der letzten Jahre zutage gefördert hat.

Vor kurzem erschien Band I, Heft 1
Enthält die bekanntesten und am liebsten gesungenen Lieder: 1. Der alef-beß — 2. Dem milners trern — 3. Chazkele — 4. Jöhl mit dem fidl — 5. Di meedele, die fans — 6. Fregt die welt an alte kasche — 7. Schlof, main tochter — 8. Di sin is ifgegangen — 9. Di schnaiderin.

In gefälligem Einband als Geschenk sehr geeignet.

Preis ord. M. 10.—, bar M. 7.—

② **Die schönsten Lieder der Ostjuden**

Herausgegeben von Fritz Mordechai Kaufmann

Inhalt: Religiöse und chassidische Lieder — Wiegenlieder — Kinder- und Chederlieder — Liebeslieder — Märchen- und Hochzeitslieder — Lieder aus dem Bereich der Familie und der Handwerker — Soldatenlieder und Lieder aus dem Volksleben — Melodienaufzeichnungen, Glossar, Transkription.

Diese Auslese von 47 Liedern des Ostens erhält ihren selbständigen Wert durch die Tatsache, daß ein wohlfühlendes und in jedem Belang repräsentatives jüdisches Volksliederbuch für die praktische Benutzung bisher nicht erschienen ist. Diese Lieder entzücken durch die Fülle und Gewalt des lyrischen Ausdrucks und den warmen Glanz ihrer Melodien.

In schönem Einband.

Preis ord. M. 24.—, bar 16.—, Partie 13/12.
Einband des Freieremplars M. 4.—

Jüdischer Verlag - Berlin